

## ARDF am DX-Camp in Döbriach am Millstättersee 2025

In den letzten Jahren begann mein Bericht immer mit der angespannten Wettersituation. Diesmal starte ich zwar auch damit, aber die Geosphere Austria sagte für den geplanten Termin stabiles, extrem heißes Hochsommerwetter voraus. Daher diesmal kein Wetterstress für den Ausrichter.

Den einzigen Stress für mich gibt es wegen des nicht einfachen Geländes: kein größeres Waldgebiet, irrwitzige Häuser- und damit verbundene Straßenstrukturen, sehr viel Verkehr und praktisch keine Kurzparkmöglichkeiten. Gut zweieinhalb Stunden bewege ich mich am Freitag im geplanten Peilgebiet, kundschaftete mindestens 8 m hohe Bäume aus und versuche Positionen für die Postenschirme zu finden. Warum 8 m? Unsere Sendeantennen bestehen aus 8 m Draht, der mittels Teleskopstange so senkrecht wie möglich aufgehängt werden sollten.

Ein kühlendes Bad im See geht sich am Vorabend für mich nicht mehr aus, dafür ausführliche, nette Gespräche mit Franz Ladner, dem DX-Camp-Leiter und Gerhard, OE6PGM, der uns durch seine Unterstützung bei den Anmeldungen immer sehr behilflich ist. Alle Anmeldung bis Freitag Mittag konnten berücksichtigt werden. Horst, OE6STD komplettierte die Datenbank, ich erstellte Startliste und druckte bereits für jene die Urkunden vor.

Bevor ich mich in ein von Gerhard bereitgestelltes geräumiges Zelt verkrieche, checke nochmals die Onlineanmeldungen und es trudeln wieder etliche Neuanmeldungen ein, die es zu verarbeiten gilt.

Am Samstag gegen 7.00 Uhr starte ich mit Gerhard, um die Sender auszulegen. Und durch die genaue Recherche vom Vortag schaffen wir offensichtlich einen neuen Rekord im Auslegen der fünf Sender. Nach etwas mehr als einer Stunde sitzen wir beide erleichtert beim Frühstück und ich habe noch genügend Zeit mich zu restaurieren.

Ein nochmaliger Online-Check am Anmeldeportal beschert uns weitere Teilnehmer. Jetzt wird es mit den Leihpeilern eng.

Deutlich vor 10.00 Uhr sind die ersten Teilnehmer anwesend und werden mit Startkarten und Leihpeilern versorgt. Alle Sender starten pünktlich ihren Dienst und sind gut aufnehmbar, sodass die Einschulung der Newcomer schnell über die Bühne gehen kann. Inzwischen tauchen immer mehr Peilinteressierte ohne Anmeldung auf und wollen es versuchen. Händisch trage ich sie zunächst auf ein Blatt bis zur Startnummer 39 ein. Da somit viel zu wenige Leihpeiler vorhanden sind, muss ich jene Leute informieren, dass sie erst nach der Rückkehr zuerst Gestarteter mit deren Peilern auf den Parcours geschickt werden können.

Schlussendlich wird das Warten aufgrund der hohen Temperaturen bei über 30 Grad aber etlichen zu viel und sie ziehen den Strandbesuch vor. Auch erscheinen einige Angemeldete nicht, sodass es sich mit den vorhandenen Leihpeilern gerade noch ausgeht. So können z.B.: zwei nicht angemeldete Kinder, die vor zwei Jahren dabei waren, noch mit Peilern versorgt werden. Genauso zwei nette, gut Deutsch sprechende Jugendliche aus Syrien mit ihrem Betreuer aus Wien, dessen ursprüngliche Heimat die Philippinen ist.

Und zwei weitere Überraschungen sollten erwähnt werden: Zunächst stattete uns aus Kärnten der OV-Leiter der Ortsstelle Spittal OE8HUT einen Kurzbesuch ab und seit Jahrzehnten findet sich ein Teilnehmer aus Kärnten, Helmut OE8WLQ in der Ergebnisliste. Letzterer musste wohl dem starken Druck seines Cousins Andreas, OE6AJF nachgegeben haben. Danke Andreas für dein Engagement; damit schaffte er inzwischen schon drei Newcomer für den Peilsport zu gewinnen. Gabor, HA5GBR und Nicole finden sich sehr weit vorne in der Gästeklasse. Nebenbei, Helmut als aktiver Orientierungsläufer, gewann die Gästeklasse und wäre in der ÖVSV-Klasse bei seinem ersten Antreten aufgrund des Altersfaktors sogar knapp schneller als deren Sieger Andreas gewesen. Die beiden Siegespokale bleiben somit in der Familie, getrennt aber durch verschiedene Bundesländer. Hoffentlich sehen wir Helmut wieder bei einem künftigen Bewerb und vielleicht kann er weitere Landsleute dazu motivieren.

Der Bewerb war international besetzt: DL, DU, HB9, HG, YK, sowie Rufzeichen aus OE1, OE2, OE5, OE6, OE7 und eben OE8 sind in den Ergebnislisten zu finden. Die ca. 5,2 km lange Strecke bereitete nur wenigen Schwierigkeiten, auch wenn einige Schleifen dazukamen. Nur fünf der 26 Platzierten mussten sich mit weniger als den fünf „Füchsen“ zufriedengeben.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Pokale und Urkunden. Weiters wurde unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Ehrenpokal verlost, der seinen Weg nach OE1 fand.

Ein aufgenommenes Interview mit dem Privatsender Radio Agora sollte am 6. September ausgestrahlt werden, ist dann aber auch unter [www.agora.at](http://www.agora.at) zu finden.

Dank an Franz Ladner, der das DX-Camp auch ohne ADXB-Klub, der sich Ende 2022 leider auflösen musste, weiter führt, und an Gerhard, OE6PGM für seine tatkräftige Unterstützung, um so vielleicht junge Leute zum KW-Hören bzw. für den Amateurfunk motivieren zu können.

Und auf einige Fragen, ob „das auch am nächsten Samstag wieder stattfindet“, muss ich antworten: „Wir sehen uns im kommenden Jahr wieder“,

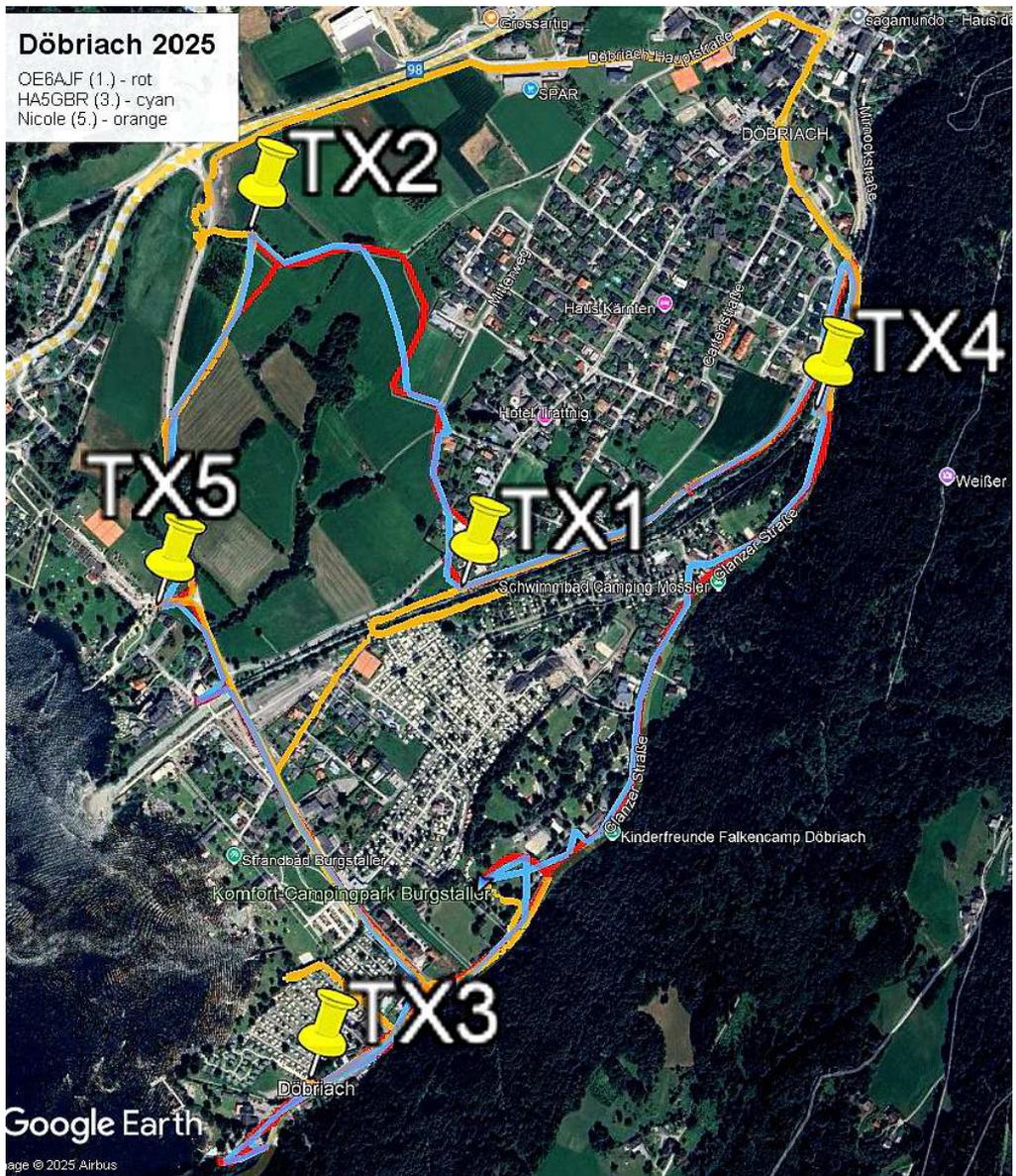
*Für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD*

*Fotos von OE1HFC/XYL, OE6PGM und OE6TGD*









# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Döbriach

## 09.08.2025

Döbriach ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Gerhard Lettner

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

## Gäste-Klasse

Gilt für Cupwertung 2025: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Helmut W.	OE8WLQ	00:39:23	11:15:00 11:54:23	00:34:34	0,8254	5
2	Romana B.	OE2/SWL	00:49:17	11:15:00 12:04:17	00:46:12	0,9104	5
3	Gabor R.	HA5GBR	00:48:29	11:00:00 11:48:29	00:48:29	1	5
4	Heidi M.	SWL	01:10:54	11:20:00 12:30:54	00:55:47	0,6953	5
5	Nicole M.	OE6/SWL	01:18:37	11:00:00 12:18:37	01:10:44	0,8569	5
6	Detlef S.	DJ3AK	01:29:00	11:05:00 12:34:00	01:17:15	0,8113	5
7	Kathrin S.	HB9HBK	01:27:49	11:05:00 12:32:49	01:22:22	0,9114	5
8	Anastacia d.	SWL	01:50:13	11:15:00 13:05:13	01:28:31	0,7187	5
9	Lorelei S.	SWL	01:52:24	10:50:00 12:42:24	01:35:55	0,7906	5
10	Sascha F.	SWL	01:52:22	10:50:00 12:42:22	01:43:04	0,8817	5
11	Sascha S.	SWL	01:52:23	10:50:00 12:42:23	01:46:37	0,9266	5
12	Abdallah A.	SWL	01:56:11	10:55:00 12:51:11	01:50:13	0,9266	5
13	Leonore S.	SWL	01:52:25	10:50:00 12:42:25	01:52:25	1	5
14	Moustapha A.	SWL	01:56:15	10:55:00 12:51:15	01:52:35	0,955	5
15	Astrid S.	DH3AKA	01:35:56	11:05:00 12:40:56	01:14:48	0,6854	4
16	Mara R.	SWL	01:55:42	11:10:00 13:05:42	01:41:49	0,8285	3
17	Jasper B.	SWL	01:55:40	11:10:00 13:05:40	01:42:59	0,8434	3
18	Christian B.	HB3YOC	01:45:07	11:10:00 12:55:07	01:29:10	0,7832	2

# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Döbriach

## 09.08.2025

Döbriach ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Gerhard Lettner

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

### ÖVSV-Klasse

Gilt für Cupwertung 2025: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Andreas J.	OE6AJF	00:36:44	11:00:00 11:36:44	00:34:58	0,931	5
2	Florian M.	OE2MCN	00:47:03	11:15:00 12:02:03	00:46:54	0,9952	5
3	Hermann F.	OE1HFC	01:06:18	11:20:00 12:26:18	00:54:36	0,7479	5
4	Tobias F.	OE7TFT	01:04:55	11:20:00 12:24:55	00:58:35	0,8606	5
5	Sigrid Magdalena L.	OE1YLS	01:12:30	11:00:00 12:12:30	01:03:05	0,8145	5
6	Hans-Christoph S.	OE5CSP	01:12:31	11:00:00 12:12:31	01:04:22	0,8395	5
7	Thomas R.	OE6TAR	01:20:40	11:10:00 12:30:40	01:10:48	0,8254	5
8	Thomas R.	OE7TRT	01:55:05	11:10:00 13:05:05	01:39:19	0,8043	4